

IFL-technische Mitteilung

Nr. 01/2019

Die IFL e. V. informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen
aus den Bereichen Fahrzeugtechnik und Lackierung

Hilfsmittel zur visuellen Darstellung notwendiger Farbton- und Effektangleichung in der Reparaturlackierung Blendmaxx – von Akzo Nobel

Metallic- und Effektfarbtöne sind inzwischen auf über 90% aller in Deutschland zugelassenen Fahrzeuge zu finden. Aufgrund der technischen Unterschiede zwischen OEM PKW/Serien-Lackierung und der handwerklichen Lackierung sind diese Farbtöne in der Reparatur teilweise nur schwer reproduzierbar. Die Beilackierung in angrenzende Teile zur Farbton- und Effektangleichung ist Stand der Technik und in der Reparaturlackierung mittlerweile Standard. Optische Unterschiede zwischen der Serien- und Reparaturlackierung können so ausgeglichen werden. Ziel ist die „unsichtbare Reparatur“.

Nach einem Schadenereignis muss zunächst durch die Fachwerkstatt, den Lackierfachbetrieb oder den Sachverständigen u.a. darüber entschieden werden, ob eine Farbtonangleichung in angrenzende Teile erforderlich ist oder nicht. Im Idealfall unterstützt der reparaturausführende Lackierfachmann den Betrieb oder den Sachverständigen aufgrund seiner Erfahrung bei diesen Entscheidungen. Die Praxis zeigt jedoch, dass diese Vorgehensweise nicht immer möglich ist.

Schwierig ist auch die Entscheidung darüber, welche angrenzende Fläche für die Farbtonangleichung benötigt wird. Das entscheidet auch darüber, wie viele Teile zusätzlich mit lackiert und somit kalkuliert werden müssen. Hier kommt es oft zu Diskussionen über den benötigten Platzbedarf für die Farbtonangleichung, da unterschiedliche Ansichten - resultierend aus den unterschiedlichsten Kenntnis- und Erfahrungsständen der am Schadenprozess Beteiligten - aufeinandertreffen.

Eine mögliche Lösung zur Beantwortung der Frage, welcher Platzbedarf für den Farbtonangleich erforderlich ist, stellt der von Akzo Nobel entwickelte „Blendmaxx“ dar.

Bei dem „Blendmaxx“ handelt es sich um zwei/vier flexible Magnetstreifen, die den Flächenbedarf für den Farbtonangleich/die Beilackierung anzeigen.

Die einfache Handhabung nach kurzer Einweisung für alle Serviceberater, Fahrzeugannehmer oder Sachverständige ermöglicht eine visuelle Darstellung und Dokumentation der Bereiche, die für den Farbton- und Effektangleich erforderlich sind, sowohl bei hellen als auch bei dunklen Farbtönen (Metallics).

...

-2-

Durch einfaches Auflegen der Magnetstreifen am Schadenbereich vorne und/oder hinten zeigt der „Blendmaxx“ an, ob eine unsichtbare Reparaturlackierung innerhalb eines beschädigten Fahrzeugteils möglich ist, oder ob eine Farbtonangleichung in das angrenzende Teil erforderlich ist.

Die IFL hat sich mit Akzo Nobel in Verbindung gesetzt, um in Erfahrung zu bringen, ob sich dieses Tool auch auf andere Reparaturlackmarken anwenden lässt. Dies wurde von Akzo Nobel bestätigt. Die Reparaturlackier-Verfahren der verschiedenen Reparaturlackhersteller unterscheiden sich nur geringfügig. Die erforderlichen Auslaufzonen der einzelnen Schichten eines Reparaturlackaufbaus sind jedoch identisch, sodass sich der erforderliche Platzaufwand für eine Farbtonangleichung trotz unterschiedlicher Reparaturlackmarken nicht signifikant unterscheidet.

Dies wurde der IFL auch von anderen Reparaturlackanbietern bestätigt.

Vorteile:

1. Schnelle Entscheidung, ob angrenzende Fahrzeugteile mitlackiert werden müssen.
2. Kann von jedem Serviceberater, Annehmer sowie Sachverständigen nach kurzer Einweisung angewendet werden.
3. Hilfe bei der Kalkulation und Angebotserstellung sowie Gutachtenerstellung = Klare Transparente Darstellung und Argumentation gegenüber dem Auftraggeber.

Der beigefügte Link führt Sie zu einem Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=w7mWyzdLgcU>

Der „Blendmaxx“ ist exklusiv über Akzo Nobel und dessen Vertriebspartner zu beziehen. Der Preis beläuft sich auf ca. 300,- Euro zzgl. MwSt.

Info: Lehrgang „Farbton-Angleichung im Reparaturfall“ (Unterschiede zwischen der Reparatur und Serienlackierung).

Dieser Lehrgang ist speziell für Serviceberater, Annehmer oder Sachverständige konzipiert und gibt den Teilnehmern Informationen und Hilfestellungen rund um das Thema: „Lackierung“. Informationen dazu sind abrufbar unter www.zkf.de, im Bereich „Lehrgänge“.

Ihr IFL Team

© IFL e.V. Friedberg, 2019
Urheberrechtlich geschützt – alle Rechte vorbehalten.